

**Wandwinde SW W-SGG**

mit geschlossenem Schneckenradgetriebe

**Wall mounted wire rope winch SW W-SGG**

with enclosed worm gear pair

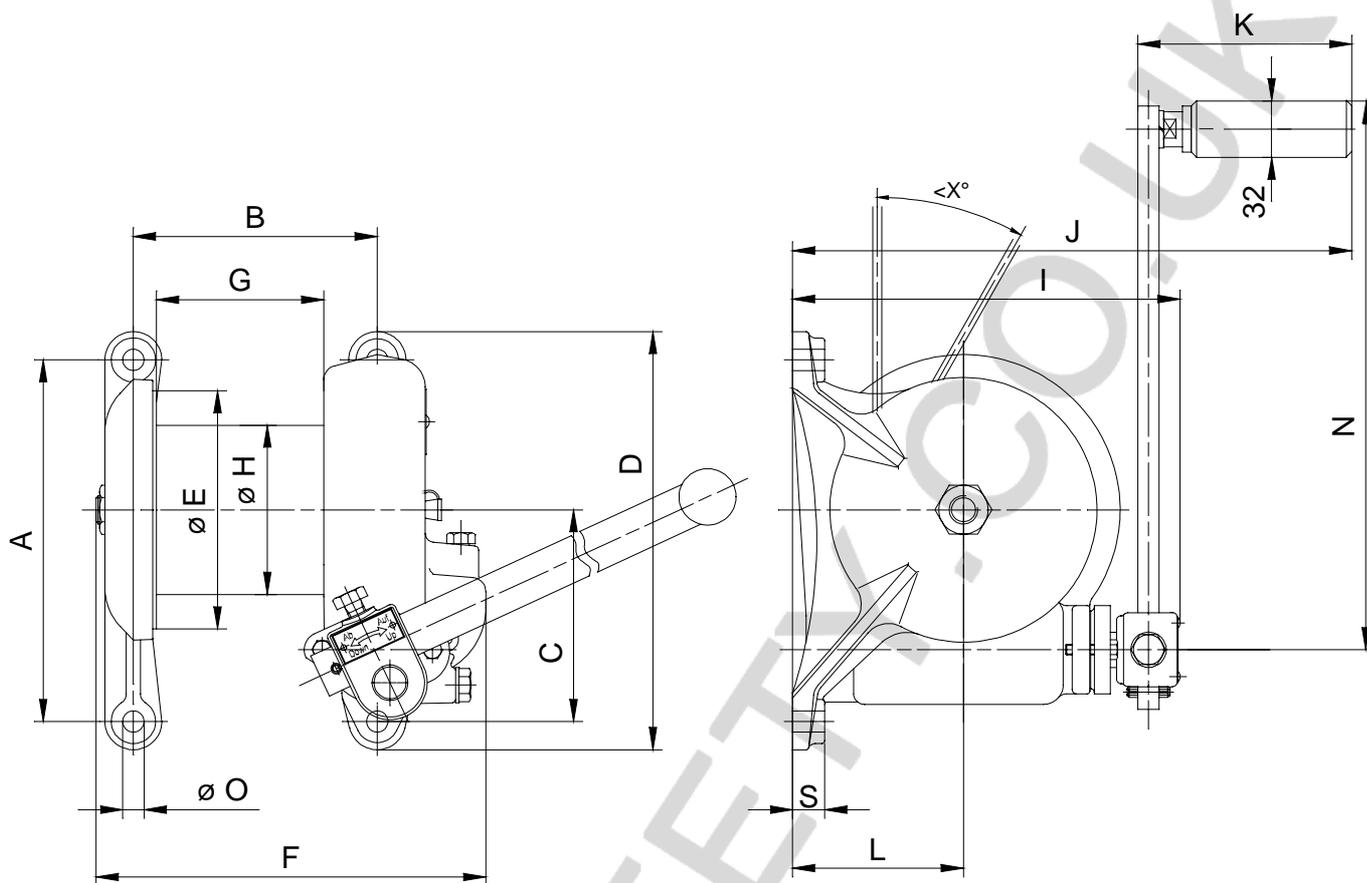
**Treuil mural SW W-SGG**

avec engrenage à vis fermé

**250 kg; 500 kg; 750 kg**



SELBY ENGINEERING AND LIFTING SAFETY LTD. TEL: +44 (0) 1977 684 600



Type		030242004	030243000	030244007
Hublast/capacity/capacité	[kg]	250	500	750
A	[mm]	205	250	330
B	[mm]	137	195	244
C	[mm]	120	150	205
D	[mm]	240	290	390
ØE	[mm]	135	182	240
F	[mm]	220	285	350
G	[mm]	94	138	182
ØH	[mm]	96	126	140
I		220	225	352
J	[mm]	320	480	574
K	[mm]	125	250	250
L	[mm]	96	112	160
N	[mm]	315	460	460
ØO	[mm]	12	14	20
S	[mm]	18	22	36
X°	[mm]	< 30	< 25	< 35

Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung aufmerksam lesen!

Sicherheitshinweise beachten!

Dokument aufbewahren!



## Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Seilwinde mit Schneckenradgetriebe ist eine handbetriebene Winde für Wandbefestigung zum Heben und Senken von Lasten.

Nicht geeignet für Einsatz in explosionsgefährdeten Räumen.

Nicht geeignet für Einsatz in aggressiver Umgebung.

Maschineller Antrieb verboten!

Nicht für Dauerbetrieb zugelassen.

Änderungen an der Seilwinde, sowie das Anbringen von Zusatzgeräten, sind nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung erlaubt.

Technische Daten und Funktionsbeschreibung beachten!



## Unfallverhütungsvorschriften

Es sind jeweils die im Einsatzland gültigen Vorschriften zu beachten.<sup>1)</sup>

in Deutschland z.Zt.:

UVV BGV D 8 Winden- Hub und Zugeräte

BGR 500 Kap. 2.8 Lastaufnahmeeinrichtungen im Hebezeugbetrieb

DIN 15020 Blatt 1 und Blatt 2

EG Richtlinie 98/37/EG

FEM 9.661 ISO 4308/1

<sup>1)</sup> in der jeweils gültigen Fassung

## Sicherheitshinweise

Bedienung, Montage und Wartung nur durch:

**Bauftragtes, qualifiziertes Personal**

(Definition für Fachkräfte nach IEC 364)

Qualifiziertes Personal sind Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrung, Unterweisung sowie Kenntnisse über einschlägige Normen und Bestimmungen, Unfallverhütungsvorschriften und Betriebsverhältnisse von den für die Sicherheit der Anlage Verantwortlichen berechtigt worden sind, die jeweils erforderliche Tätigkeit auszuführen und dabei mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können.

Das Befördern von Personen, sowie der Aufenthalt im Gefahrenbereich ist verboten.

Aufenthalt unter gehobener Last verboten.

Nie in bewegliche Teile greifen.

Mängel sind sofort sachkundig zu beheben.

### Die Last

⇒ nie in gehobenen Zustand unbeaufsichtigt schweben lassen

⇒ nie schaukeln lassen

⇒ darf nie ins Seil fallen

## Das Seil

⇒ dient nur zum Heben und Senken bzw. Ziehen diverser Lasten und darf zu nichts anderem verwendet werden,

⇒ mind. 3 Seilwindungen müssen bei Last immer auf der Trommel bleiben,

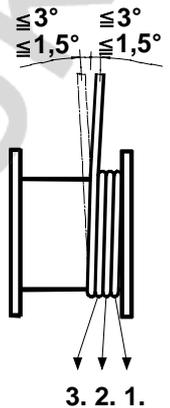
⇒ Seilabweichungswinkel (siehe Bild) bei Standardseil  $\leq 3^\circ$ , bei Spezialseil  $\leq 1,5^\circ$

⇒ Bordscheibenüberstand muss mind. das 1,5-fache des Seildurchmessers betragen,

⇒ regelmäßig nach DIN 15020 Blatt 2 prüfen und warten

⇒ nur mit Schutzhandschuhen anfassen

⇒ nicht in Seileinlauf greifen



## Die Winde

Tragfähigkeit entsprechend der aufgewickelten Seillage nicht überschreiten.

Vor Inbetriebnahme durch Sachkundigen prüfen:

⇒ Hubgerät

⇒ Tragkonstruktion

⇒ Tragmittel

⇒ Einbau

## Tägliche Prüfungen

⇒ Bremsenfunktion

⇒ Zustand des Seiles und Lastaufnahmemittel

⇒ Tragkonstruktion

⇒ Tragmittel

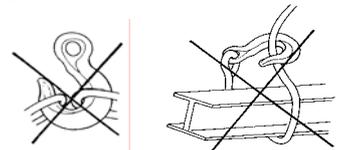
## Das Lastaufnahmemittel

⇒ auf ausreichende Tragfähigkeit achten

⇒ Lasthaken müssen Sicherheitsklappen haben

⇒ Lasthaken muss vorschriftsmäßig mit Seilkautschuk und Preßklemme mit dem Seil verpreßt sein.

⇒ die Last richtig befestigen



⇒ Windenseil nicht als Anschlagmittel verwenden

Mindestens 1x jährlich UVV Prüfung durch Sachkundigen durchführen.

Inspektions- und Wartungsintervalle unbedingt einhalten.

Nur original Zubehör- und Ersatzteile verwenden, sichere Funktion ansonsten nicht gewährleistet.

## Technische Daten

Type		030242005	030243000	030244007
Triebwerkgruppe nach DIN 15020/1		1Bm	1Bm	1Bm
Zugkraft 1. Seillage	[daN]	250	500	750
Zugkraft letzte Seillage	[daN]	200	420	575
empf. Seil DIN 3060-FE-znk1570 sZ-spa	[mm]	5	6	8
mind. Bruchkraft (Seil)	[kN]	12,06	17,36	30,88
max. Seillagen		2	3	4
nutzbare Seilaufnahme 1. Seillage	[m]	4,8	8,1	9,2
nutzbare max. Seilaufnahme	[m]	11,3	29,1	49,0
erf. Kurbelkraft	[daN]	9,2	14,5	16,0
mittl. Hub je Kurbelumdrehung	[mm]	20	26	20
Lastsicherung		Lastdruckbremse		
Mindestlast **)	[kg]	30	50	70
Gewicht ohne Seil	[kg]	ca. 12,5	ca. 21	ca. 42
geeignet für Umgebungstemperatur		- 20°C ÷ + 50°C		

**\*\*) Zur Gewährleistung sicherer Funktion der Lastdruckbremse muss die Seilwinde mit einer Mindestlast (siehe techn. Daten) belastet sein.**

## Funktionsbeschreibung

Die Wandwinden sind Trommelwinden mit geschlossenem Schneckenradgetriebe.  
Die Last wird durch die eingebaute Lastdruckbremse in jeder Lage gehalten.

## Einbauanleitung

### Montage:

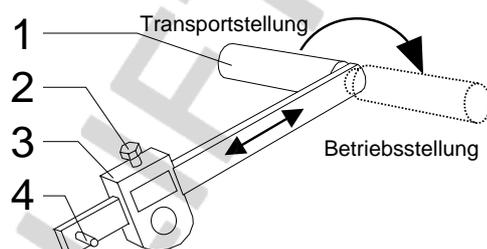
<p><b>BEACHTEN:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Anbaukonstruktionen für max. Kräfte auslegen.</li> <li>◆ unbedingt auf ebene Anschraubfläche achten.</li> <li>◆ Winde nur mittels Qualitätsschrauben befestigen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Schrauben gleichmäßig anziehen.</li> <li>◆ Schrauben sichern.</li> <li>◆ auf Freigängigkeit der Kurbel achten (Kurbelfreiraum)</li> </ul>
---	--

### Mechanische Befestigung:

Type	030242005	030243000	030244007
Schrauben - Güteklasse min.	M 10 - 8.8	M 12 - 8.8	M 16 - 8.8
Anzahl der Schrauben	4	4	4
Anziehmoment [Nm]	40	70	170

## Handkurbel

### Umbau von Transport- in Betriebsstellung

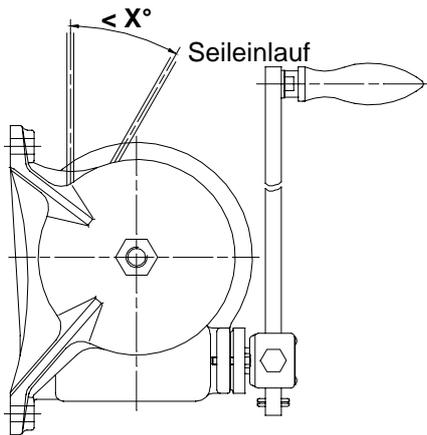


- Spannstift (4) herausschlagen und Sechskantschraube (2) lösen
- Kurbelkopf (3) festhalten und Handkurbel (1) herausziehen

### Achtung! Kurbelkopf kann herabfallen!

- Handkurbel umdrehen und in Kurbelkopf schieben
- Sechskantschraube anziehen und Spannstift einschlagen

## Seileinlauf - Drahtseil-Befestigung



### ACHTUNG:

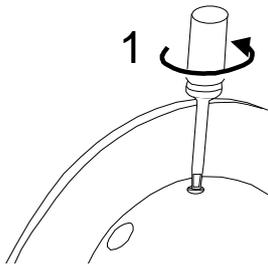
Bei falschem Seileinlauf wird die Bremse unwirksam.  
Der Seileinlauf muss entsprechend Abbildung erfolgen.  
Drehrichtung beachten!



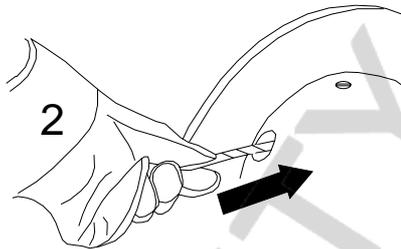
Bei Seilauswahl auf technische Daten des Seiles achten!  
(siehe technische Daten)

Seillänge so bemessen, dass in unterster Laststellung  
mindestens 3 Seilwindungen auf der Trommel verbleiben.

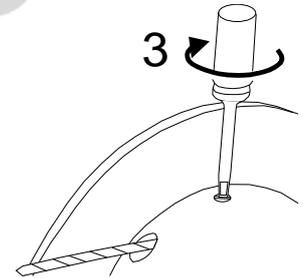
X  $\Rightarrow$  siehe Seite 2



$\Rightarrow$  Klemmschraube aufdrehen



$\Rightarrow$  Drahtseil unter Berücksichtigung des Seileinlaufs einführen.



$\Rightarrow$  Klemmschraube anziehen

## Bedienungsanleitung

### Sicherheitshinweis

Die Winden sind nur für Handbetrieb geeignet.

**Achtung! Handkurbel beim Drehen nicht loslassen. Verletzungsgefahr!**



Bei der Kurbel lässt sich der Kurbelarm in der Länge verstellen. So kann die Kurbelarmlänge immer der Last angepasst werden.

Beim Einschieben und Herausziehen des Kurbelarmes auf Freiraum für Hände achten. Bei schwingvollem Handeln besteht Verletzungsgefahr.

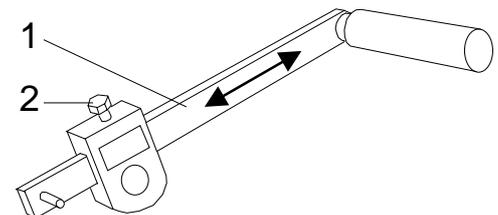
### Verstellung des Kurbelarms

$\Rightarrow$  Feststellschraube ② lösen

$\Rightarrow$  Kurbelarm in gewünschte Position schieben

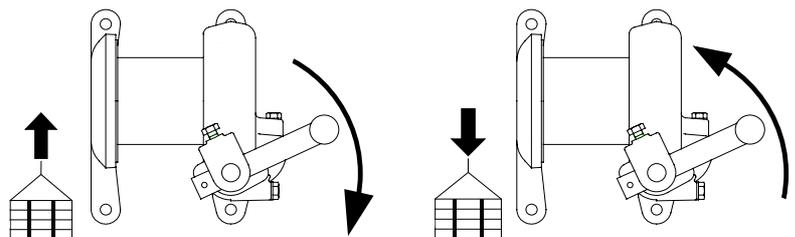
$\Rightarrow$  Feststellschraube ② wieder anziehen

$\Rightarrow$  Vor jedem Einsatz festen Sitz des Kurbelarmes prüfen



◆ Heben der Last durch Drehen der Kurbel im Uhrzeigersinn. Die Last bewegt sich in Pfeilrichtung.

◆ Senken der Last durch Drehen der Kurbel gegen den Uhrzeigersinn.



## Inspektions- und Wartungsanleitung

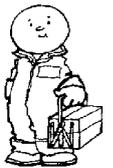
### Sicherheitshinweis

Vor Inspektions- und Wartungsarbeiten ist durch geeignete Maßnahmen die Winde zu entlasten.

Inspektionsintervalle	Wartungs - Inspektionsarbeiten
täglich	Sichtprüfung Seil - Haken ( Tragmittel )
	Funktion der Winde
	Bremsfunktion
vierteljährlich	Seil auf Verschleiß gemäß DIN 15020 Blatt 2 prüfen und warten
	Befestigungsschrauben auf festen Sitz prüfen
halbjährlich	Schneckengetriebe und Bremseinrichtungen auf Verschleiß und Funktion prüfen
	Getriebeöltand kontrollieren
jährlich	Sämtliche Teile der Winde auf Verschleiß prüfen und erforderlichenfalls defekte Teile auswechseln.
	Typenschild auf Lesbarkeit prüfen
	Sachkundigenprüfung durchführen lassen <sup>1)</sup>
alle 2000 Betriebsstunden bzw. im 2-jährigen Turnus	Schmiermitteltausch durchführen. Getriebe öffnen, altes Schmiermittel entfernen. Neues Schmiermittel einfüllen. Gehäuse abdichten, Getriebe wieder zusammenbauen. Nur durch autorisierte Fachkräfte <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> z.B. durch Pfaff-silberblau Kundendienst

**Die Lebensdauer der Winde ist begrenzt, verschlissene Teile müssen rechtzeitig erneuert werden.**

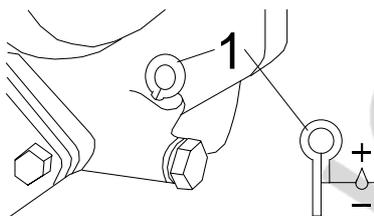


## Schmiermitteltausch-Ölstandsmessung

### Betriebsstoffe / Schmierstoffempfehlung

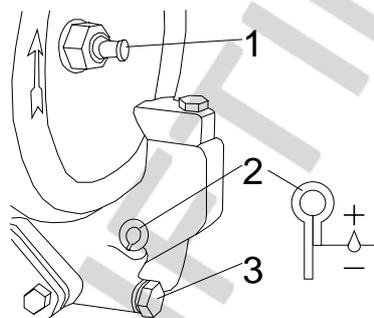
empf. Schmierstoff für Schmierstellen:

**Getriebe** - erst nach Montage mit Öl füllen



- Ölstab (1) herausziehen
- 20 - 25 cm<sup>3</sup> Getriebeöl SAE 80 einfüllen
- Ölstab einstecken
- Ölstand kontrollieren (+ zuviel / - zuwenig Öl)

**Schmieren** - je nach Einsatzfall



1. TROMMELLAGERUNG  
ca. alle 5 Betriebsstunden, mindestens alle 6 Monate oder nach längerem Stillstand vor dem Einsatz abschmieren. Werksseitig: Shell Alvania EP
2. TROMMELVERZÄHNUNG UND GETRIEBE  
ca. alle 6 Monate oder nach Einsatzart den Ölstand kontrollieren (+ zuviel / - zuwenig Öl). Empfohlen: Getriebeöl SAE 80

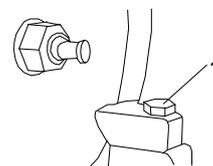
**VOR JEDER DEMONTAGE ÖL ABLASSEN**

**Altschmierstoff ist entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen!**



## Betriebsstörungen und ihre Ursachen

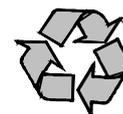
Störung	Ursache	Beseitigung
Winde lässt sich im unbelasteten Zustand nur schwer kurbeln.	Schmiermittel in Lagerstellen und Verzahnung fehlt.	Wartungsarbeiten durchführen.
	Winde wurde bei Einbau verspannt	Befestigung prüfen. Liegt ebene Anschraubfläche vor bzw. sind Schrauben gleichmäßig angezogen?
Last wird nicht gehalten	Last zu gering	Last erhöhen (Mindestlast siehe techn. Daten)
, Kurbel dreht sich rückwärts	Seil falsch aufgewickelt Drehrichtung beim Heben falsch	Seil richtig auflegen
Last wird nicht gehalten bzw. Stopper fällt nicht ein (kein Geräusch beim Heben)	Stopper blockiert	<b>Instandsetzung nur durch autorisierte Fachkräfte <sup>1)</sup></b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschlusschraube (1) lösen und aus dem Gehäuse entfernen</li> <li>• Druckfeder und Linsenniet aus dem Gehäuse ziehen</li> <li>• Druckfeder und Linsenniet kontrollieren, bei Schäden austauschen</li> <li>• Stopper (von oben sichtbar) auf freies Bewegen kontrollieren und eventuell durch leichte Schläge lösen</li> <li>• In umgekehrter Reihenfolge zusammenbauen</li> </ul> <b>Funktionskontrolle</b>
	Druckfeder defekt	



<sup>1)</sup> z.B. durch Pfaff-silberblau Kundendienst

### Entsorgung

**Nach Außerbetriebnahme sind die Teile der Seilwinde entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen der Wiederverwertung zuzuführen, bzw. zu entsorgen!**



Before taking into operation, please carefully read this operating instructions! Observe the safety instructions! File documentation!



### Destined use

The wall mounted winch with worm gearing is a manually operated winch fixed to the wall for lifting and lowering of loads.

Not suitable for use in explosive danger area.

Not suitable for use in corrosive atmosphere.

Power operation is not allowed.

The winch is not designed for continuous operation.



Alterations to the winch or fitting of accessories are only allowed with our written approval.

Pay attention to the technical data and functional description!

### Regulations for the Prevention of Accidents

Observe any rules which are valid for the respective country.<sup>1)</sup>

Presently valid in Germany:

BGV D8 winches- lifting and pulling devices

BGR 500 – 2.8 load suspension devices in hoist operation

DIN 15020 page 1 and page 2

EC directive 98/37/EC

FEM 9.661 ISO 4308/1

<sup>1)</sup> in the respective version

### Safety Instructions

Operation, installation and maintenance work should only be executed by personnel who are:

**Competent, qualified persons**

(definition of experts acc. to IEC 364)

Qualified persons for reasons of their training, experience and instruction are persons who do their necessary activities without danger and who can avoid this danger due to their knowledge of directives, regulations for the prevention of accidents and standards. These persons are responsible for the security of the installation.

**Moving of people by the winch or of loads over people is strictly forbidden.**

**Never touch moving parts.**

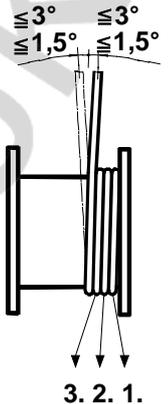
**Defects must be repaired immediately by competent trained personnel.**

### The load

- ⇒ must not be left suspended without supervision,
- ⇒ must not be allowed to swing
- ⇒ must not fall into the wire rope

### The rope

- ⇒ should **only** be used for lifting, lowering or pulling of various loads and must not be used for any other purpose.
- ⇒ in lowest position at least 3 full turns of rope should remain on the drum when loaded.
- ⇒ max. fleet angle 3° (see picture)
- ⇒ when filled to its capacity the drum flanges must project not less than 1.5 times the diameter of the rope.
- ⇒ examine and service regularly acc. to DIN 15020 page 2
- ⇒ only handle with safety gloves
- ⇒ do not touch the rope inlet



### The Winch

Do not exceed the capacity of each rope layer.

Before taking into operation, a competent person must check:

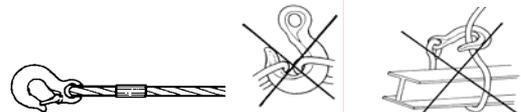
- ⇒ the lifting device
- ⇒ the load bearing parts of the structure
- ⇒ the carrying medium
- ⇒ mounting

### Daily examinations:

- ⇒ brake functions
- ⇒ condition of the rope and loading device
- ⇒ load bearing parts of the structure.
- ⇒ the load carrying medium

### Load attachment device:

- ⇒ check it has sufficient carrying capacity
- ⇒ load hooks must have safety catches.
- ⇒ load hooks must be secured to the rope with a solid eye and high pressure rope clamp and tested according to the regulations
- ⇒ fix the load correctly



⇒ do not use the winch rope as a hitching device.

The winch should be given a thorough examination by a competent person at least once a year.

Always ensure the maintenance intervals are adhered to.

Only use original accessories and spare parts; otherwise safe function is not guaranteed.

## Technical Data

Type		030242005	030243000	030244007
FEM Group acc. to DIN 15020/1		1Bm	1Bm	1Bm
Capacity 1st rope layer	[daN]	250	500	750
Capacity last rope layer	[daN]	200	420	575
rec. wire rope: DIN 3060 FE-znk 1570 sZ-spa	ø[mm]	5	6	8
min. braking force (rope)	[kN]	12,06	17,36	30,88
max. number of layers		2	3	4
effective rope reception 1 <sup>st</sup> layer	[m]	4,8	8,1	9,2
effective rope reception max.	[m]	11,3	29,1	49,0
required crank force of crank	[daN]	9,2	14,5	16,0
average lift per full turn	[mm]	20	26	20
securing the load		load pressure brake		
minimum load (**)	[kg]	30	50	70
weight without wire rope	[kg]	ca. 12,5	ca. 21	ca. 42
suitable for ambient temperature		- 20°C ÷ + 50°C		

**\*\*)** In order to guarantee a safety function of the load pressure brake, the winch has to be loaded with a minimum load (see techn. data)

### Functional Description:

The wall mounted winches are drum type winches with enclosed worm pair gear.  
The load is safely supported in any position by means of a mounted-in load pressure brake.



## Mounting Instructions

### Mounting:

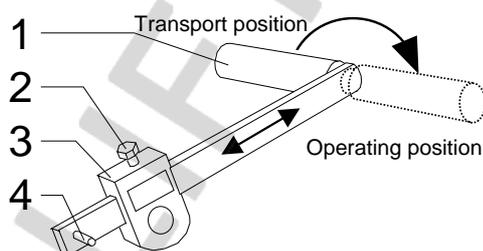
<p><b>ATTENTION:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ the mounting structure must be designed to sustain the max. forces imposed by the winch,</li> <li>◆ pay careful attention that the mounting surface is flat and true,</li> <li>◆ only fix the winch by means of good quality screws,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ tighten the screws evenly</li> <li>◆ secure the screws</li> <li>◆ After tightening the set-screws, close the fixing holes with protection caps</li> <li>◆ ensure that the crank is free running (crank clearance)</li> </ul>
---	---

### Mechanical Fixing:

Type	030242005	030243000	030244007
screws - material grade min.	M 10 - 8.8	M 12 - 8.8	M 16 - 8.8
number of screws	4	4	4
tightening torque [Nm]	40	70	170

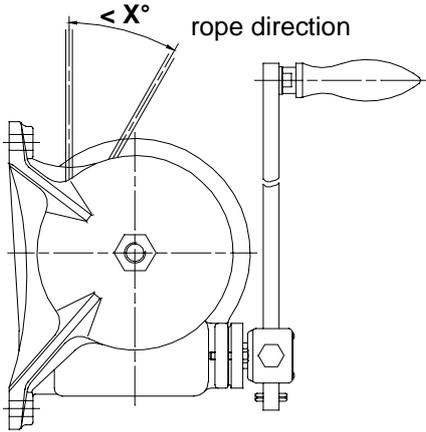
## Crank

### Convert from transport to operating status



- Strike out dowel pin (4) out and loosen hexagon screw (2)
- Hold crank head (3) tight and pull the crank arm (1) out of the guiding
- Attention! Crank head can drop off!**
- Turn the crank to operating status and push it back into the crank head
- re-tighten adjusting screw (2) and strike in the dowel pin (2)

**Rope coiling – Wire rope attachment**



**ATTENTION:**

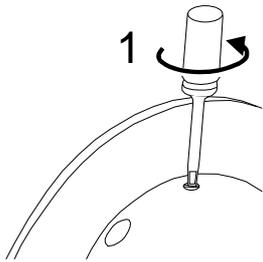
With wrong rope coiling the brake is not effective.  
Rope coiling has to be effected according to the drawing (pay attention to rope direction).



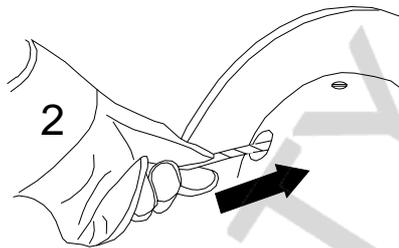
For rope selection pay attention to the technical data for the rope (see technical data)

Calculate the rope length in such a way that at least 3 full turns of rope remain on the drum in lowest load position.

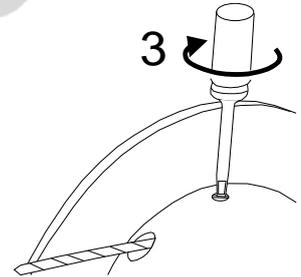
X  $\Rightarrow$  see page 2



$\Rightarrow$  Unscrew the clamping screw



$\Rightarrow$  Insert the rope in consideration of rope winding direction.



$\Rightarrow$  Tighten clamping screw

**Operating Instructions**

**Safety Instruction**

The winch is only suited for manual operation

**Attention! Do not let go of the crank while you turn it. Danger of injury!**

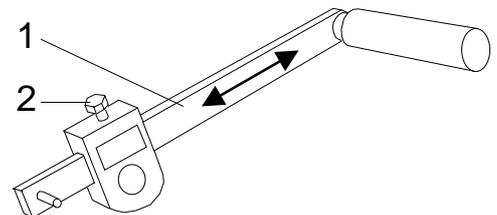


The length of the variable crank arm is adjustable. This enables to adept the length of the crank arm to the load.

When pulling or pushing the crank arm make sure that there is enough free space. Pulling or pushing with force may cause accidents.

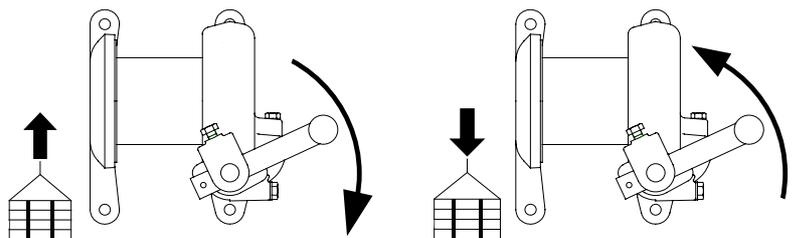
**Adjustment**

- $\Rightarrow$  loosen the adjusting screw ①
- $\Rightarrow$  bring the crank arm into the required position
- $\Rightarrow$  re-tighten adjusting screw ①
- $\Rightarrow$  **Before every use check firm seat of the crank arm**



$\Rightarrow$  Lifting the load by turning the crank in clockwise direction.

$\Rightarrow$  Lowering the load by turning the crank in counter-clockwise direction.



### Inspection- and Maintenance Instructions

**Safety Instruction**  
Before carrying out inspection and maintenance works ensure the winch is unloaded.



Inspection Intervals	Maintenance-, Inspection works
daily	Visual examination of rope, hook (carrying device)
	Function of the winch
	Function of brake
quarterly	Check and service rope for wear acc. to DIN 15020 page 2.
	Check the fixing screws are tight.
every 6 months	Check worm gear and braking device for wear and function
	Check the gear oil level
annually	Check all parts of the winch for wear and, if necessary, replace and grease defect parts
	Check Name-plate for legibility
	Arrange for an examination by a competent person <sup>1)</sup>
every 2000 operating hours or every 2 years	Replace lubricant. Open the gear, remove the old lubricant refill new lubricant, seal the housing and re-assemble the gear. Only by authorised personnel. <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> for example by Pfaff-silberblau service department.

**The working life of the winch is limited, wearing parts have to be replaced in good time.**

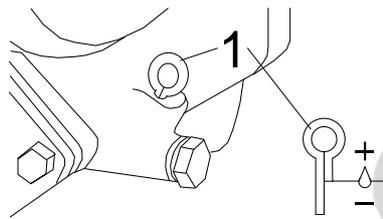


### Lubricant replacement - Oil level measurement

#### Operating material / Recommended lubricant

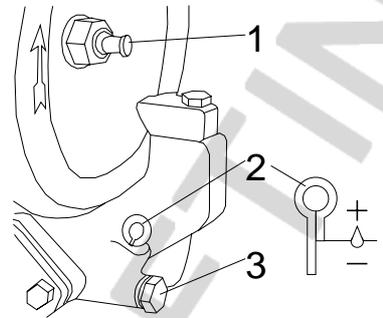
lubricant for all lubricating points:

#### Gearing – fill with oil after assembly, only



- remove oil dip stick (1)
- fill 20 - 25 cm<sup>3</sup> gear oil SAE 80
- insert oil dip stick
- Check oil level (+ too much / – too less oil)

#### Lubrication – acc. to range of application



1. DRUM BEARING  
Lubricate every 5 operating hours, at least every 6 months or after longer inactivity, before taking into operation. On site: Shell Alvania EP
2. DRUM TOOTHING AND GEARING  
check oil level approx. every 6 months or acc. to range of application.  
(+ too much / – too less oil)  
Rec.: gear oil SAE 80

**DRAIN OIL BEFORE EVERY DISASSEMBLY**

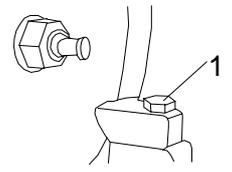
**Waste lubricant has to be disposed acc. to legal regulations!**



SELBY ENGINEERING AND LIFTING SAFETY LTD. TEL: +44 (0) 1977 684 600

**Operating failures and their causes**

failure	cause	elimination
In unloaded state, it is difficult to turn the crank.	Lubricant in bearing points and gearing is missing.	Execute maintenance procedures
	Winch was distorted during mounting.	Check the fixing. Is the mounting surface even, are the screws tightened correctly?
Load is not held	Load too light	Make the load heavier (minimum load see technical data)
Load is not held, crank rotates in reverse	Wrong coiling of the rope winding. Direction for lifting was not correct.	Lay the rope correctly
Load is not held, stopper does not engage (no noise during lifting)	Stopper blocked	<b>Repair only by authorised expert <sup>1)</sup></b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unscrew and remove locking screw (1)</li> <li>• pull out of housing</li> <li>• Check and if necessary replace release spring and mushroom head rivet</li> <li>• Check stopper (visible from upper side) for free movement and release if necessary by slightly striking against the stopper</li> <li>• Re-assembly by reverse order</li> </ul> <b>Function check</b>
	Pressure spring defective	



<sup>1)</sup> for example by Pfaff-silberblau service department.

**Disposal**

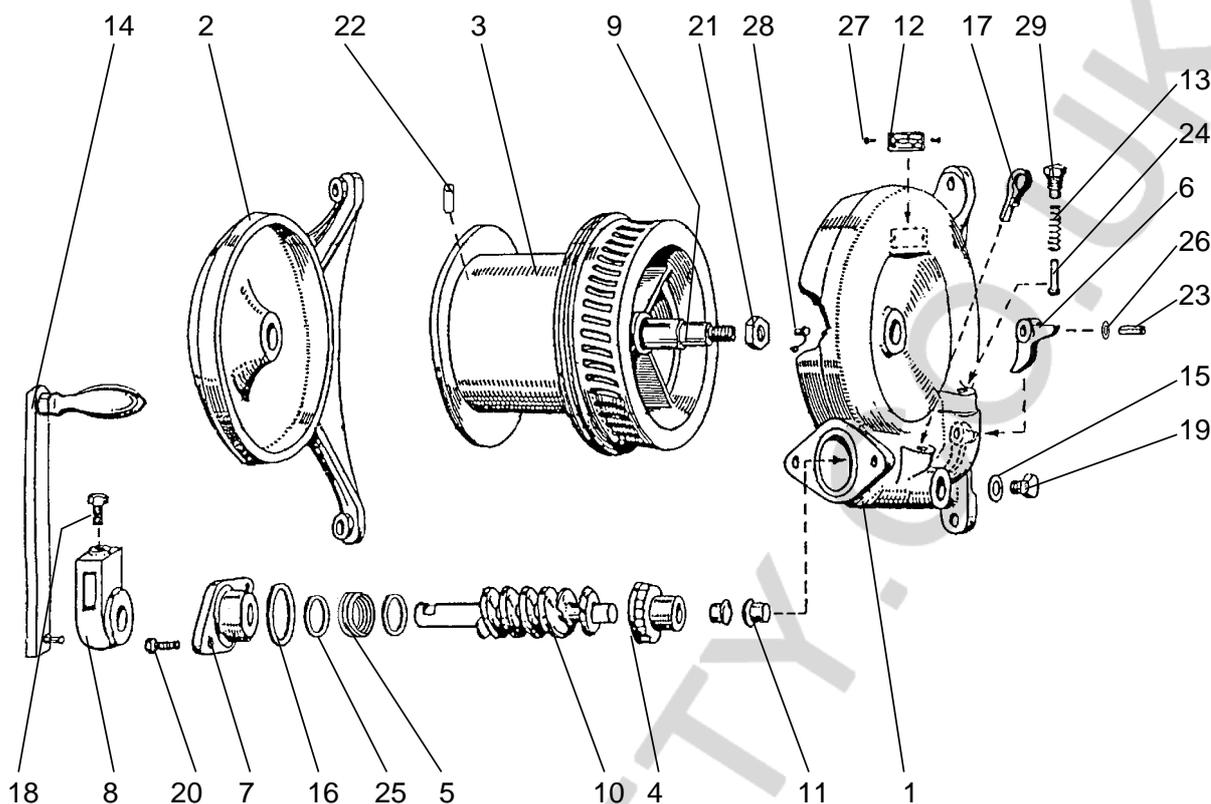
**After placing out of service, the parts of the hand winch have to be recycled or disposed according to legal regulations!**



SELBY ENGINEERING AND LIFTING SAFETY LTD. TEL: +44 (0) 1977 684 600

LIFTINGSAFETY.CO.UK

**Ersatzteilliste / Spare parts list / Liste des pièces détachées**



Bildliche Darstellung unverbindlich! Bei Ersatzteilbestellungen „Prüf. Nr., Type und Baujahr“ angeben !  
 Graphic representation not binding! For spare parts orders please state "Prüf. Nr., type and year of manufacture"  
 Représentation graphique sans engagement! En cas de commande veuillez indiquer le "Prüf-nr." type et l'année de fabrication » !

Nr.	Stck	Bezeichnung	Nomenclature	
1	1	Getriebeschild	gear shield	
2	1	Außenschild	external shield	
3	1	Seiltrommel	wire rope drum	
4	1	Stopperrad	stopper wheel	
5	1	Druckfeder	pressure spring	3,2x25x42,5 DIN 2098
6	1	Stopper Nr. 15	stopper no. 15	
7	1	Lagerflansch	bearing flange	
8	1	Kurbelkopf	crank head	
9	1	Trommelachse	drum axle	
10	1	Schneckenwelle mit Bremskonus	worm shaft with brake cone	
11	2	Drucklagerbolzen	thrust bearing bolt	
12	1	Typenschild	name plate	
13	1	Stopperfeder	stopper spring	
14	1	Handkurbel 2	crank 2	
15	1	Dichtungsscheibe	tightening washer	∅ 20 x 11 x 2
16	1	Dichtungsscheibe	tightening washer	∅ 44 x 35 x 1,5
17	1	Ölkontrollstab	oil dip stick	
18	1	Sechskantschraube	hexagon screw	M10x20-4.6 DIN 558
19	1	Sechskantschraube	hexagon screw	M10x12-8.8 DIN 933
20	2	Sechskantschraube	hexagon screw	M6x25-4.6 DIN 558
21	2	Sechskantmutter	hexagon nut	M 16-5 DIN 555
22	2	Gewindestift	slotted set screw with cone point	M10x20-5.8 DIN 553
23	1	Spannstift	dowel pin	8x28 DIN 1481
24	1	Linsenniet	mushroom head rivet	5x30 DIN 662
25	2	Stützscheibe	supporting ring	S17x24 DIN 988
26	1	Scheibe	washer	8,4 DIN 433
27	4	Blindniet A 2,4x6 DIN 7337	blind rivet	A 2,4x6 DIN 7337
28	1	Kegelschmiernippel	hydraulic type lubricating nipple	6 Type H1a
29	1	Verschlusschraube	locking screw	

## EG-Konformitäts- erklärung

im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG,  
Anhang II A

## EC-Declaration of Conformity

as defined by EC Machinery  
Directive 98/37/EC,  
annex II A

## Déclaration "CE" de Conformité

conformément à la directive  
"CE" relative aux machines  
98/37/CE, Annexe II A

Hiermit erklären wir, dass	Herewith we declare that the supplied model of	Nous déclarons que le modèle
<b>Wandwinde SW W-SGG</b> mit geschlossenem Schneckenrad- getriebe	<b>Wall Mounted Winch SW W-SGG</b> with enclosed worm gear pair	<b>Treuil Murale SW W-SGG</b> avec engrenage à vis fermé
<b>zum Heben und Senken von Lasten</b>	<b>250 kg Type 030242004</b> <b>500 kg Type 030243000</b> <b>750 kg Type 030244007</b> <b>for lifting and lowering of loads</b>	<b>pour lever et baisser des charges</b>
in der gelieferten Ausführung folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht: <b>EG-Maschinenrichtlinie</b> <b>98/37/EG Anhang I</b>	complies with the following provisions applying to it: <b>EC Machinery Directive</b> <b>98/37/EC annex I</b>	correspond aux dispositions pertinentes suivantes: <b>la Directive "CE"</b> <b>98/37/CE annexe I</b>
Angewendete harmonisierte Normen, insbesondere:	Applied harmonized standards, in particular: <b>DIN EN ISO 12100-1; EN ISO 12100-2;</b>	Normes harmonisées utilisées, notamment
Angewendete nationale Normen und technische Spezifikationen, insbesondere:	Applied national technical standards and specifications, in particular: <b>BGV D 8, DIN 15020 T1</b>	Normes et spécifications techniques nationales qui ont été utilisées, notamment
Die Bauart wurde gemäß § 3 Abs.4 des Gerätesicherheitsgesetzes (Fassung vom 26.08.1992) geprüft durch:	The type was tested according to §3 section 4 of "Gerätesicherheitsgesetz" (version of 26.08.1992) by: <b>Fachausschuss „MHHV“</b>	Le modèle a été vérifié selon §3 section 4 des normes de sécurité "Gerätesicherheitsgesetz" (version du 26.08.1992) par:
Für die Bauart wurde das GS-Zeichen erteilt. <b>Prüfbescheinigungs-Nr.:</b>	The type was given the "GS" mark. <b>Test certificate no.</b>	Ce modèle a été donné la marque "GS" <b>no. du certificat de vérification</b>
Das gelieferte Gerät entspricht dem geprüften Baumuster.	The equipment delivered corresponds to the tested design.	L'appareil livré correspond au modèle vérifié.

Pfaff-silberblau Hebezeugfabrik GmbH & Co.  
Derching, Äußere Industriestr. 18  
86316 Friedberg

01.09.2004

i.V.

i.V.

(Datum / Unterschrift) / (Date / Signature)

Für Komplettierung, Montage und Inbetriebnahme gem. Betriebsanleitung zeichnet verantwortlich:

Ort: ..... Datum: .....

Verantwortlicher: ..... Firma: .....